

## Hygienekonzept der Bike Projects GmbH zur Vermeidung von Infektionen im Zuge der Corona-Pandemie, während der TrailTrophy in St. Andreasberg am 26./27.06.2021

Die folgenden Richtlinien sind während der gesamten Veranstaltung zu befolgen. Wir zählen dabei auf eure Mithilfe, um dieses und weitere Events auch in dieser besonderen Situation durchführen zu können.

### 1. Abstand und Maskenpflicht:

- Es ist dauerhaft ein Abstand von mindestens einer Fahrradlänge (1,5m) zu anderen Personen einzuhalten.
- Bei persönlichem Kontakt und im Gespräch mit anderen besteht FFP2-Maskenpflicht. Auf dem gesamten Eventgelände und insbesondere während der Nutzung der Liftanlagen ist zudem dauerhaft eine Maske zu tragen. Während Ihr auf dem Fahrrad sitzt, ist das Abnehmen der Maske erlaubt.
- Es gilt insbesondere bei der Startnummernausgabe, aber auch bei Wartezeiten am Gelände, eine Einbahnstraßenregelung. Dabei ist immer ein Abstand von 1,5m einzuhalten.

### 2. Kontaktnachverfolgung:

- Jeder Gast muss sich beim Betreten des Veranstaltungsgeländes registrieren.
- Wir empfehlen die Nutzung der „Luca App“. QR-Codes zum Scannen hängen aus.
- Alternativ ist eine schriftliche Registrierung vor Ort möglich.

### 3. Parkplatz und Camping:

- Auch auf dem Parkplatz sind Abstände einzuhalten. Daher müssen wir mit reduzierten Parkmöglichkeiten rechnen. Auf dem Parkplatz gelten die Regelungen des Betreibers Alberti-Lift-GmbH (sind beigefügt).
- Camping: Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landes Niedersachsen darf auf öffentlich zugänglichen Plätzen nicht übernachtet werden. Die Einhaltung dieser Regelung wird durch das Ordnungsamt kontrolliert und der Platz ggf. geräumt.  
Deshalb appellieren wir noch einmal eindringlich an alle Teilnehmer, die Übernachtungsmöglichkeiten in St. Andreasberg und Umgebung zu nutzen.  
Darüber hinaus sind die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Rahmenbedingungen des Landes Niedersachsen entsprechend eigenverantwortlich zu beachten und einzuhalten.

### 4. Startnummernausgabe und Check-In:

- Bei der Akkreditierung am 26.07.21 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr müssen alle Teilnehmer ein gültiges 3G-Zertifikat aufweisen. Es werden

entsprechend nur vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete Personen zum Rennen zugelassen.

- Im Race-Office herrscht Einbahn-Regelung mittels Schleusensystem, der Check-In & die Registrierung samt Kontrolle der 3-Gs wird durch geschultes Personal kontrolliert.

### 5. Testung:

- Zugelassene Testmethoden sind PCR-Testungen und PoC-Antigen-Testungen.
- Die Testung muss vor Betreten des Veranstaltungsorts durch die Besucherin oder den Besucher durchgeführt werden und darf maximal 24 Stunden zurückliegen.

### 6. Rennablauf:

- Im Startbereich halten sich ausschließlich die Fahrer auf, die unmittelbar vor ihrem Start stehen. Eine FFP2-Maske muss bis zum Befahren des ersten Transfers getragen werden.
- Wir müssen größere Menschenansammlungen vermeiden. Daher werden die Startgruppen aus maximal 6 Fahrern gebildet. Dementsprechend ist es umso wichtiger, die vorgegebenen Startzeiten einzuhalten. Wer seinen Startblock verpasst, startet, nachdem die eigentliche Startreihenfolge abgearbeitet ist.
- Auch am Start und Ziel einer Stage ist eine Fahrradlänge Abstand zueinander einzuhalten.

### 7. Sanitäre Einrichtungen:

- An den sanitären Einrichtungen wird per Aushang bekannt gegeben, wieviele Personen den Bereich gleichzeitig nutzen dürfen. In der Regel ist dies eine Person. Falls dies nicht gewährleistet ist, muss der Gast vor dem Sanitärbereich im Freien bis auf seine Nutzungsmöglichkeit der Einrichtung warten! Die Sanitäranlagen werden täglich mehrfach gereinigt und mit Papierhandtüchern, Seife- & Desinfektionsmitteln ausgestattet.

### 8. Regelung bei Verdachtsfällen:

- Verdachtsfälle müssen während der Veranstaltung umgehend an den Veranstalter kommuniziert werden.
- Die Verdachtsperson muss sich selbst isolieren und die weitere Vorgehensweise in ärztlicher Betreuung angehen.
- Sollte nach der Veranstaltung bei einem Besucher oder Mitarbeiter eine Covid19-Infektion bekannt werden, wird ein Kontaktmanagement eingeleitet. Alle Besucher werden informiert und gebeten, sich entsprechend selbst zu überwachen.

Alle Maßnahmen richten sich nach der Niedersächsischen Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoC-2 vom 30. Mai 2021.